

BdV Pressemitteilung 15.08.2016

## Abmahnung gegen Anbieter der „Europäischen Krankenversicherung“ erfolgreich

Bund der Versicherten verhindert Irreführung durch „FinanzSchneiderei“

**Henstedt-Ulzburg** - Auf eine Abmahnung des Bund der Versicherten e. V. (BdV) hin, unterwarf sich der unter dem Namen „FinanzSchneiderei“ aktive Versicherungsmakler um den Versicherungskaufmann Ferdinand Steiner. Er warb mit irreführenden Aussagen auf seiner Webseite für die sogenannte Europäische Krankenversicherung. „Anders als von der FinanzSchneiderei suggeriert, ist die Europäische Krankenversicherung kein Ersatz für den gesetzlich vorgeschriebenen Krankenversicherungsschutz“, erklärt Axel Kleinlein, Vorstandssprecher des BdV. Im Rahmen der Unterlassungserklärung verpflichtet sich nun die FinanzSchneiderei, zukünftig auf diesen Sachverhalt ausdrücklich hinzuweisen.

Seit 2009 besteht für jede Person mit Wohnsitz in Deutschland die Pflicht zu einer Krankenversicherung. Sowohl die Angebote der gesetzlichen Kassen wie auch die Vollversicherungstarife der deutschen Privaten Krankenversicherer sind hierzu geeignet. Die von der FinanzSchneiderei vertriebenen Absicherungen durch Europäische Krankenversicherungen sind jedoch unzureichend. Sie bieten keinen ausreichenden Schutz gegen Gesundheitsrisiken und erfüllen damit nicht die in Deutschland geltende Versicherungspflicht. „Das von der FinanzSchneiderei vertriebene Angebot unterminiert das politische Ziel der allgemeinen Krankenversicherungspflicht“, fasst Kleinlein das Problem zusammen.

Alarmierend ist es nach Ansicht des BdV die Zurückhaltung der zuständigen Aufsichtsbehörde. „Ohne den Verbraucherschutz würde derartigem Wildwuchs im Vertrieb offensichtlich kein Einhalt beim Unterlaufen der Krankenversicherungspflicht geboten“, kritisiert Kleinlein. Insbesondere die Rolle der BaFin als oberste Aufsicht für den Vertrieb ist dringend zu prüfen.

.....

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher\*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

---

#### PRESSEKONTAKT

Bianca Boss  
Bund der Versicherten e. V.  
Tel. +49 40 - 357 37 30 97  
[presse@bunddersicherten.de](mailto:presse@bunddersicherten.de)  
[www.bunddersicherten.de](http://www.bunddersicherten.de)

#### BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Axel Kleinlein  
Diese e-mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine  
Pressemitteilung für Journalist\*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-  
Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere  
Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler  
entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail  
an: [presse@bunddersicherten.de](mailto:presse@bunddersicherten.de).



Folgen Sie auch unserem BdV-Blog



Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

---

#### IMPRESSUM

Bund der Versicherten e. V.  
Postfach 57 02 61  
22771 Hamburg  
Tel. +49 40 - 357 37 30 0  
Fax +49 40 - 357 37 30 99  
[info@bunddersicherten.de](mailto:info@bunddersicherten.de)  
[www.bunddersicherten.de](http://www.bunddersicherten.de)

Ust-Idnr.: DE 118713096  
Vereinssitz: Hamburg  
Amtsgericht Hamburg, VR 23888  
Vorstand: Axel Kleinlein (Sprecher), Stephen Rehmke